

Neuer und alter Kantonalmeister!

In alter Frische stand eine Gruppe TurnerInnen auf dem Vorplatz des Oberstufenschulhauses. Für einmal waren zu viele Autos da und einige luden ihre Taschen in andere Mitfahrgelegenheiten um. Im Konvoi wurde dann nach Wetzikon gefahren wo sich der restliche Teil des Vereins schon beim Taschendepot einnistete. Lange blieb aber auch hier nichts angebrannt, denn die Vorläufe bei den Schaukelringen waren an der Reihe. Einturnen im roten Shirt, umziehen zum blauen Shirt, mentales Vortraining. Der gewohnte Ablauf unter der strahlenden Sonne. Dann endlich wurde auf den Wettkampfpfplatz gerufen. Schnell wurden die Ringhöhen eingestellt und sich bei einer Einturnübung an die Ringe gewöhnt. Als der letzte Klang der Musik vorbei war schienen doch einige Turnende nicht voller Glücksmomente zu sein. Einige Probleme waren zu merken in der Übung, Unsynchronität und Stürze. Die Überraschung war umso grösser als die Note dann bekannt gegeben wurde. 9.47, und man freute sich über den Finaleinzug. Doch stand nun die zweite Vorführung an. Auf demselben Gerätplatz konnten wir die Barren an die rechten Orte rücken sowie in die richtigen Höhen bringen. Und es passte. Eine gute Vorstellung wurde zum Queen-Medley gezeigt und mit der Note 9.32 belohnt. Und auch hier war der Finaleinzug geschafft, jedoch nicht wie bei den Schaukelringen auf dem ersten Rang, bei der Gerätekombination war es die zweit höchste Note. Es waren aber bei beiden Übungen Steigerungen gefordert. Die neuen Zeiten der Finaldurchgänge wurden genannt und der neue Treffpunkt bestimmt. Erneut war Schaukelring zu erst dran und man setzte alles daran sich zu steigern. Aber es gelang erneut keine perfekte Vorführung. Aber ohne sich lange daran zu setzen ob es nun für den Titel reichen würde ging es an die zweite Finalteilnahme. "i want it all..." war die Begleitung und ebenso das Ziel der Turnenden. Bei dem organisierten Spaghettiplausch des TV Wetzikon verköstigte man sich dann in der Pause bis zur Rangverkündigung. Dann wurde es spannend, der Speaker kündigte die Schaukelringverlesung an und der Jubel war gross das wir trotz der nicht perfekten Übung den Titel geholt hatten. Doch noch stand eine Frage offen, was war mit der Gerätekombination. Und schon beim Verlesen des zweiten Ranges wurde gejubelt, denn es wurde der STV Wetzikon auf demselbigen aufgerufen, was für uns ein Doppelsieg bedeutete. Für die einen endete ein schöner, erfolgreicher Tag auf dem Schwendihoger und für die anderen an der Bar noch am Wettkampfpfplatz.

Mit Turnergruss Stefanie Altenburger